

XXVI. Parteitag der KPdSU unterbreitet wurde. Diese Initiative zeugt erneut von der konstruktiven und prinzipienfesten Politik der UdSSR zur Unterstützung der Sache des Friedens und der Rechte aller Völker.

Wir israelischen Kommunisten führen einen ständigen Kampf gegen die von den herrschenden Kreisen Israels in den okkupierten arabischen Gebieten betriebene Politik der brutalen Unterdrückung und der Errichtung von Wehrdörfern. Angesichts des lähmenden Chauvinismus und der Unterdrückungsmaßnahmen üben die israelischen Kommunisten verstärkt aktive Solidarität mit dem gerechten Kampf des palästinensischen Volkes. Das ist unsere patriotische und internationalistische Pflicht.

Scharf verurteilen wir die israelische Intervention in Libanon und die sich wiederholenden brutalen Angriffe auf palästinensische Flüchtlingslager, libanesischen Dörfer und Städte. Die erneuten Auseinandersetzungen in Libanon, die von den rechten Phalangisten und den Söldnern der israelischen Marionette Sa'ad Haddad entfesselt wurden, dienen den Absichten der amerikanischen Imperialisten und Israels, den Widerstand Syriens gegen das angestrebte imperialistische Militärbündnis und den Kampf der Palästinenser zu brechen, die Abkommen von Camp David durchzusetzen sowie Libanon dem Imperialismus und der Reaktion zu unterwerfen.

Gemeinsam mit allen Friedenskräften unseres Landes fordern wir die Regierung Israels auf: Hände weg von Libanon!

Entschieden verurteilen wir die Zusammenarbeit der herrschenden zionistischen Kreise unseres Landes mit den reaktionärsten proimperialistischen Regimes gegen die nationale Befreiung und Freiheit der Völker. Wir verurteilen die Unterstützung und die Waffenlieferungen der israelischen Regierung an die faschistischen Militärjuntas in Lateinamerika, besonders gegenwärtig an die Faschisten El Salvadors. Wir verurteilen die schändliche Zusammenarbeit mit den Rassisten Südafrikas auf allen Gebieten, einschließlich des militärischen Bereiches. Diese abenteuerliche Politik gefährdet ernsthaft die Interessen und die Zukunft des israelischen Volkes selbst.

Liebe Genossen! Diese abenteuerliche und gefährliche Politik der Regierung Begin, die die Herstellung des Friedens verhindert, die Demokratie untergräbt und die Gefahr des Faschismus heraufbeschwört, stößt in Israel auf wachsende Opposition. Immer breitere Kreise unserer Bevölkerung erkennen, daß Okkupation, Errichtung von Wehrdörfern und Aggression gegen das palästinensische Volk die Ursachen für die tiefe wirtschaftliche, soziale und moralische Krise der israelischen Gesellschaft sind. Im vergangenen Jahr erreichte die Inflation in Israel 133 Prozent und war somit die höchste in der Welt. Mehr als 5 Prozent des Staatshaushaltes werden für militärische Zwecke ausgegeben. Die Preise steigen ins Grenzenlose, und der Lebensstandard des Volkes und das Realeinkommen der Arbeiter verschlechtern sich ständig. Armut und Arbeitslosigkeit nehmen zu. Es ist logisch, daß unter solchen Bedingungen das werktätige Volk den Kampf für die Verteidigung seiner Rechte und seines Lebensstandards verstärkt.